



Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle

Anrechnerpartner:

Kaufm. Leiter und Vorstand Timo Park, Dipl. Bankbetriebswirt





Förderprogramm für Demografie-Projekte



in den nieders. Teilen der Metropolregion Nordwest und in Weser-Ems

Projekt „Neuausrichtung der Grundversorgung in Ovelgönne; Dorfladen – und mehr“





Projektbeschreibung



Die „Werk- und Lebensgemeinschaft Ovelgöner Mühle“ (heute gemeinnützige Stiftung) hat sich vor 26 Jahren im Burgdorf Ovelgönne angesiedelt, um für Menschen mit Behinderung ein integratives Wohn- und Arbeitsumfeld zu bieten. **Hauptgrund für die Ortswahl war die damals noch hervorragende Infrastruktur für unsere Bewohner mit Behinderung.**

Nach Apotheke, Drogerie und Schlachter schließt in Kürze der einzige Lebensmittelladen und zum Jahresende die Sparkasse. Menschen ohne Auto können sich nicht mehr selbst versorgen. Diese Situation sehen wir nicht als unabwendbar, sondern begreifen sie vielmehr als Chance einer Neuorganisation der dörflichen Nahversorgung. **Es soll ein Dorfmittelpunkt entstehen, der sein Angebot mit den Bedürfnissen der Dorfbewohner entsprechend weiterentwickelt.** Neben einem Lebensmittelmarkt mit Bargeldversorgung über die Ladenkasse gibt es einen Beratungsraum für Bankgeschäfte, einen Hol- und Bringdienst, eine Poststation, Wäscheannahme, entsprechende Warenangebote für Bürger mit Migrationshintergrund, Nachbarschaftskommunikation (Sitzecke, „Litfasssäule“), Hilfe im Umgang mit Internet (z.B. Onlinehandel).

Es wird ein Lernort für Kinder sein, die hier selbständig einkaufen und mit Geld umgehen lernen in einem überschaubaren Kontext. Sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund entstehen (Inklusion).

Der Fahrdienst für Personen und Güter wird mit elektrisch betriebenen Lastenfahrrädern durchgeführt. Damit schließen wir die Lücke zum öffentlichen Nahverkehr ÖPNV und gewährleisten eine bessere Mobilität der Dorfbewohner.

Das Dorfladenprojekt wird als zusätzlicher Dienstleistungsbereich im Rahmen unseres Werkstattbetriebes integriert.



Projekt „Herausforderungen“



Zu erwartender Umsatz:

Pro Einwohner 40,-€ pro Woche:

Für Ovelgönne:

1.000 Einwohner x 40,-€ x 50 Wochen = 2.000.000,-€

Zu erwartender Marktanteil:

25%

Ergebnis: 500.000,-€ Jahresumsatz



Projekt „Herausforderungen“



Ergebnis: 500.000,-€ Jahresumsatz

Marge: 25%

Rohgewinn: 125.000,-€

Personalkosten:

Zwei Vollzeitkräfte: jwls. mtl. 3.000,-€ inkl. NK

Vier Aushilfen: jwls. mtl. 585,-€ inkl. NK

Jahrespersonalkosten: 100.000,- €

**Verbleiben: 25T€ für Miete und NK, Abschreibungen, Verderb u. Diebstahl,
Werbung, Versicherungen etc.**



Stand des Projektes:



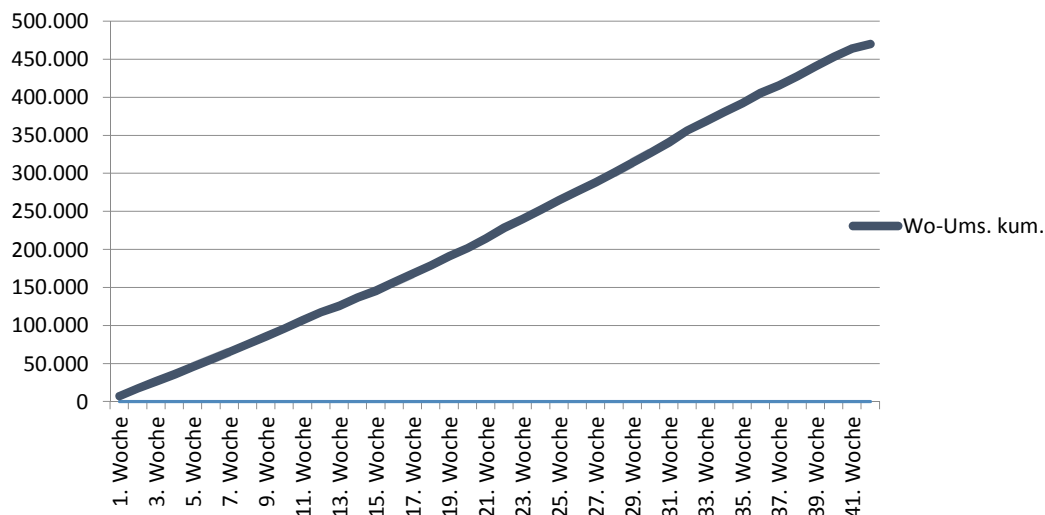
Geplanter Umsatz:

2017: 300T€

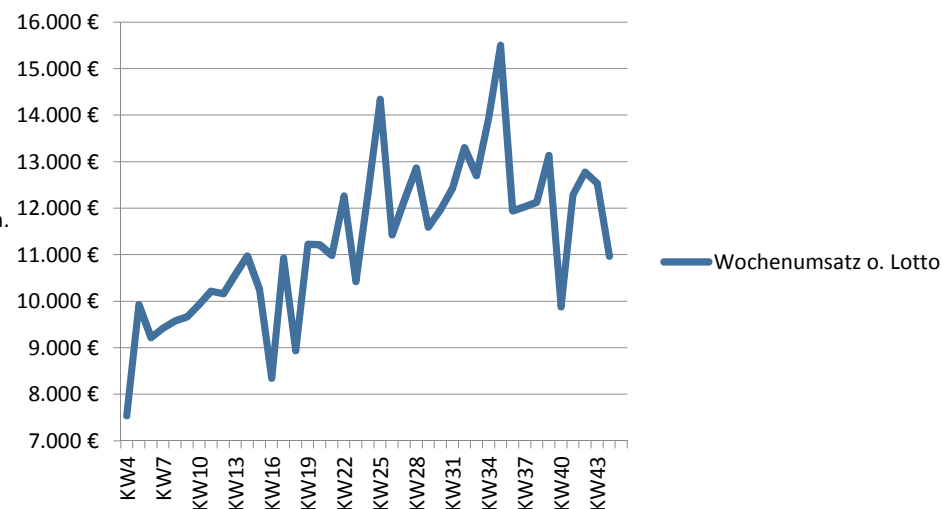
2018: 350T€

2019: 400T€

Wochenumsatz kumuliert



Wochenumsatz o. Lotto

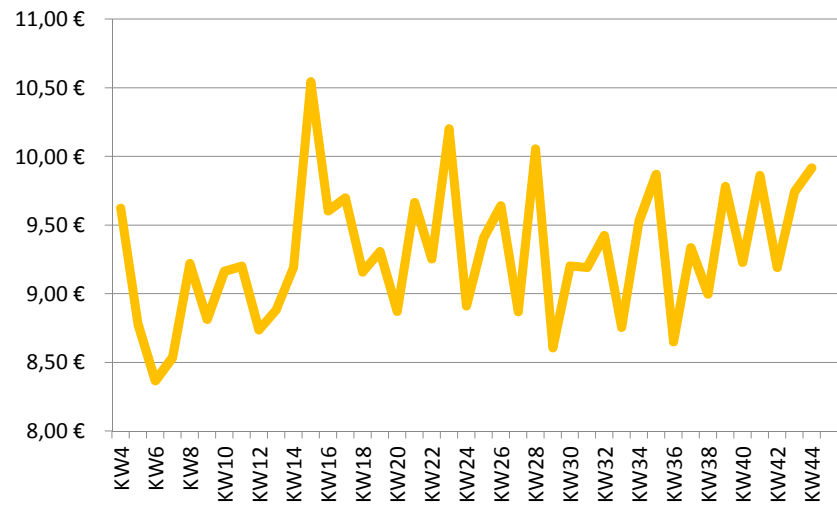




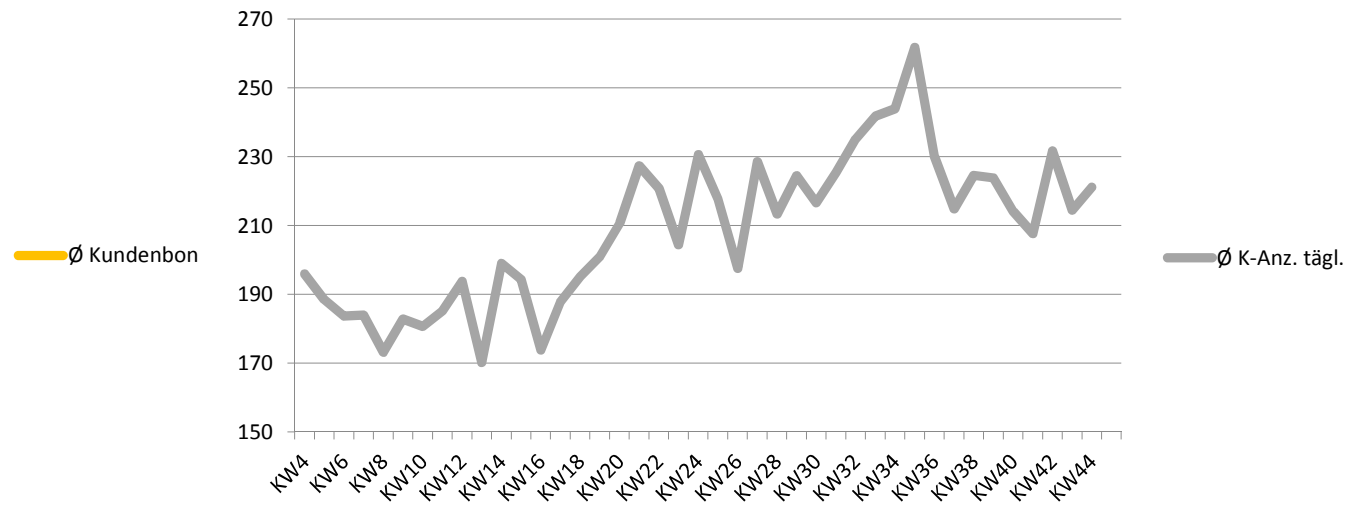
Stand des Projektes:



Ø Kundenbon



Ø K-Anz. tägl.





Eindrücke:





Gefördert durch:



Niedersachsen

Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!